

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 84 (2009)
Heft: 6

Rubrik: Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum der Gemeinnützigen

Kürzlich erhielten alle Mitglieder und Fördermitglieder des SVW sowie weitere Interessierte die Einladung zum 1. Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften vom 25. September 2009. Wie im letzten Jahr in der St. Galler Pfalz und bereits verschiedentlich im *wohnen* angekündigt, erweitern wir unseren traditionellen Verbandstag zu einer gesamtschweizerischen Genossenschaftsplattform.



Von Stephan Schwitter

Wie in der Weiterbildung (*bildung-wohnen.ch*) und im politischen Lobbying (*Wohn-Bund*) «coop-eriert» der SVW in der Vorbereitung und Durchführung des 1. Forums der Schweizer Wohnbaugenossenschaften mit den kleineren Partnern SWE und VLB und involvierte als Organisationspartner das ZfU Thalwil. Mehrere Fördermitglieder des SVW unterstützen die Veranstaltung mit namhaften Beiträgen. Alle Referentinnen, Key-Note-Speakers, Gesprächspartner der Parallelforen sowie die professionelle Moderatorin – Andrea Vetsch – sind bereits verpflichtet, und mit dem KKL Luzern ist eine hervorragende Infrastruktur gebucht. Den zahlreichen involvierten Akteuren sei schon im Voraus für ihr Engagement herzlich gedankt. Jetzt fehlen nur noch Sie, geschätzte Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, als aktiv Teilnehmende dieses erstmaligen Anlasses!

Was will das Forum der Wohnbaugenossenschaften? Neben der genossenschafts- und verbandsübergreifenden landesweiten

Solidarität der Branche und dem Erlebnischarakter für jeden Einzelnen sind uns Motivation und Mehrwert für Ihr Engagement im gemeinnützigen Wohnungsbau und vor allem eine starke Ausstrahlung der Genossenschaften als dritte Kraft im Wohnungsbau sehr wichtig. Zusammen mit dem Abendprogramm auf dem Dampfschiff «Stadt Luzern» und einer allfälligen Verlängerung am Samstag, 26. September 2009, kommen Sie sehr günstig in den Genuss eines anregenden und zugleich entspannenden Events in der Gründerstadt des SVW. Denn von hier aus startete unsere Bewegung im Jahre 1919 und hier erwarten wir Ihren Grosseinsatz zum neuen Forum, das wir mit Ihrer Hilfe künftig weiterentwickeln wollen.

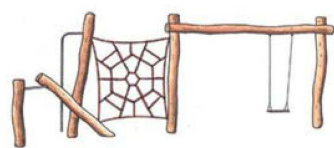
Das Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften spricht rund 1500 Genossenschaften, Stiftungen und Aktiengesellschaften des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der ganzen Schweiz an, ein ungeahntes und bisher in Politik und Öffentlichkeit viel zu wenig genutztes Potential unserer Branche. Unser jährliches Branchentreffen in Luzern wird aber nicht

nur Themen setzen, die mit den täglichen Herausforderungen der Wohnbaugenossenschaften zu tun haben. Wir werden auch einen Schwerpunkt auf Inhalte legen, die von allgemeinem und persönlichem Interesse sind. Der Anlass soll zudem unterhaltend sein und vor allem auch dem ureigsten Anliegen eines Verbandes Rechnung tragen: Erfahrungen auszutauschen, Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wie geht es weiter mit dem gemeinnützigen Wohnungsbau? Wie wohnen wir morgen in den Genossenschaften? Welches sind die Perspektiven des Genossenschaftsgedankens auf dem Weg von der Tradition zur Moderne? Brennende Fragen, auf die wir uns im Forum Antworten erhoffen. Gleichzeitig wollen wir – wie Extrembergsteiger Oswald Oelz – selbstbewusst Grenzen überwinden, einmal über die eigene Organisation und das Genossenschaftsmilieu hinaus, aber auch individuell, in der Gemeinde, im Staat und in der Gesellschaft. Das Forum bietet echten Mehrwert: Vielen Dank für Interesse und herzlich willkommen in Luzern! (Anmeldelink: www.svw.ch)

Anzeige

BIMBO Klassik BIMBO Natur BIMBO Design



Egal welche Stilrichtung - unsere Spielplatz Konzepte überzeugen. Hochwertige Materialien und vielseitiger Spielwert stehen bei uns immer im Vordergrund. Sämtliche Spielgeräte entsprechen den Sicherheitsbestimmungen und sind zusätzlich vom TÜV zertifiziert.



HINNEN

HINNEN Spielplatzgeräte AG - 6055 Alpnach - 041 672 91 11 - www.bimbo.ch

BIMBO